

INFORMATIONSSCHREIBEN an den Kunden von ALPERIA SMART SERVICES GMBH über die VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Einleitung

Gemäß Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 / General Data Protection Regulation (GDPR) und im Allgemeinen unter Einhaltung des in der GDPR vorgesehenen Transparenzgrundsatzes stellt Alperia Smart Services GmbH folgende Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten der betroffenen Person bereit.

1. RECHTSINHABER DER DATENVERARBEITUNG

Der Rechtsinhaber der Datenverarbeitung (also das Rechtssubjekt, das die Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten festlegt, "Rechtsinhaber der Datenverarbeitung" oder "Rechtsinhaber") ist die Alperia Smart Services GmbH in Person ihres gesetzlichen Vertreters pro tempore, mit Sitz in Bozen, Zwölftmalgreiner Straße Nr. 8, Steuernummer 01745520211, Telefon +39 0471 986111, ZEP (PEC): smartservices@pec.alperia.eu senden.

Für Kontaktaufnahmen spezifisch im Zusammenhang mit dem Schutz personenbezogener Daten, einschließlich der Ausübung der Rechte laut nachstehendem Punkt 9, bitte Ihre etwaigen Anfragen an folgende E-Mail-Adresse privacy.smartservices@alperia.eu senden.

2. KONTAKTDATEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN (DPO)

Es wird darauf hingewiesen, dass der Rechtsinhaber der Datenverarbeitung gemäß Art. 37 der GDPR den Datenschutzbeauftragten (Data Protection Officer, abgekürzt "DPO") ernannt hat; eine Kontaktaufnahme mit diesem ist über folgende Kanäle möglich: Data Protection Officer (DPO) c/o Alperia Smart Services GmbH, Zwölftmalgreiner Straße Nr. 8, 39100 Bozen; Telefon +39 0471 986111; E-Mail: dpo@alperia.eu.

3. ZWECKE DER VERARBEITUNG

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann folgende Zwecke erfüllen:

- 1) Abschluss von Verträgen und Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen (zulasten und zugunsten des Rechtsinhabers), also eng mit der Abwicklung der Kundenbeziehungen zusammenhängenden Zwecken, einschließlich Verwaltungs-, Buchführungsformalitäten u. -vorgänge, wie z. B.: Einholung von Informationen vor Abschluss eines Vertrages; Erarbeitung von Maßnahmen zum Schutz vor Kreditrisiken, wie Tätigkeiten zur Überprüfung der wirtschaftlichen Zuverlässigkeit und/oder Zahlungsfähigkeit sowie der Pünktlichkeit bei den Zahlungen der betroffenen Person, sowohl vor als auch während des Vertragsverhältnisses, auch durch den Erwerb von Informationen, die von der betroffenen Person zur Verfügung gestellt wurden und/ oder von Informationen aus öffentlichen Archiven (Handelsregister, Protestregister usw.) und/oder Informationssystemen des Rechtsinhabers und/ oder Datenbanken (Kreditinformationssysteme oder SIC), die von Privatpersonen verwaltetet werden; Durchführung von Transaktionen aufgrund von Verpflichtungen, die aus dem mit dem Kunden abgeschlossenen Vertrag herrühren, einschließlich der Aktivierung von PODs oder PDRs oder anderer Produkte/Dienstleistungen und etwaige Beitragsgesuche; Handhabung von Tarifvergünstigungen; Anwendung der vereinbarten Zahlungsmodalitäten; operative und verwaltungsbezogene Anforderungen; Anforderungen im Hinblick auf die Kontrolle der Zahlungen und hieraus folgende Schritte; Zugang zu allen auf der Website angebotenen auch interaktiven Diensten, zur App usw. und deren etwaige Nutzung; Einholung von Informationen, die zur Abwicklung von auf die Dienstleistungen bezogenen Beschwerden und/oder Auskunftsgesuchen notwendig sind; Streitabwicklung - vertragliche Nacherfüllungen; Mahnungen; Vergleiche; Forderungsbeitreibung, einschließlich Kontrollen über die Zahlungsfähigkeit der betroffenen Person; Schiedsgerichtsverfahren; Rechtsstreitigkeiten usw.;
- 2) Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (die sowohl nationalen als auch gemeinschaftsrechtlichen Rechtsquellen entspringen) und von Anordnungen, die von hierzu gesetzlich ermächtigten Behörden und von Aufsichts- und Kontrollorganen erteilt wurden;
- 3) (sofern die betroffene Person nicht ihre Ablehnung erklärt) Versendung über den von Ihnen mitgeteilten E-Mail-Kanal von Mitteilungen betreffend den Direktverkauf von Produkten oder Dienstleistungen, die den bereits gelieferten Produkten oder erbrachten Dienstleistungen entsprechen, sofern Sie nach Erhalt angemessener Informationen diese Nutzung nicht bereits zu Anfang oder anlässlich späterer Mitteilungen ablehnen;
- 4) (sofern die betroffene Person ihre Einwilligung erklärt) Verkaufsförderung für Produkte und Dienstleistungen (auch von Gesellschaften, die derselben Gruppe angehören, jedoch ohne Offenlegung von Daten diesen gegenüber) und deren Verkauf, und zwar mittels Postsendungen, Telefonkontakte, Werbematerial, automatisierten Kommunikationssystemen, per E-Mail versendeten Newslettern usw.; Marktforschung und Umfragen zur Kundenzufriedenheit, die auch durch spezialisierte Gesellschaften mit persönlichen oder telefonischen Befragungen, Fragebögen, Online-Umfragen durchgeführt wird und das Anbieten spezieller Produkte und Dienstleistungen bezweckt (Marketing);
- 5) (sofern die betroffene Person ihre Einwilligung erklärt) Durchführung automatisierter Abläufe zur Analyse Ihrer Vorlieben, Gewohnheiten und/ oder Verbraucherentscheidungen, um Ihnen auf Ihre Interessen abgestimmte Produkte oder Dienstleistungen anbieten zu können (Profilierung/ Profiling);
- 6) (sofern die betroffene Person ihre Einwilligung erklärt) Offenlegung der Daten gegenüber Dritten zu Zwecken des Marketings und/oder der Ermittlung der Kundenzufriedenheit.

4. ART DER VERARBEITETEN DATEN

Folgende Datenkategorien können der Verarbeitung unterzogen werden:

- Nachname, Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnsitz;
- Steuernummer u./o. Mehrwertsteuernummer;
- Telefonnummer u./o. E-Mail-Adresse u./o. andere Kontaktdaten;
- Adresse und Hausnummer der Lieferung;
- Adresse für die Zustellung der Rechnungen;
- Daten des Liefervertrages und diesbezügliche Messdaten;
- Zahlungsmodalitäten und ggfls. Bankkoordinaten;
- Daten zu besonderen Umständen auch gesundheitlicher Art, die den Kunden oder mit diesen zusammenlebenden Personen betreffen und die Anwendung von Sondertarifen (Bonus) rechtfertigen oder spezielle Liefermodalitäten für Endkunden, deren Versorgung nicht unterbrochen werden darf, mit sich bringen (z. B. Garantie der Fortsetzung der Lieferung; Sicherungsvorrichtungen; Ausschluss der Abmeldung usw.).

5. RECHTSGRUNDLAGE DER DATENVERARBEITUNG UND ÜBERMITTLUNGSPFLICHT

Soweit es den Zweck 1) "Abschluss von Verträgen und Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen" angeht, gilt wie folgt: In der Phase vor Vertragsschluss besteht keine Pflicht zur Übermittlung der Daten, doch die ausbleibende Übermittlung führt dazu, dass dem Gesuch auf Erbringung der Dienste nicht nachgekommen werden kann; nach Abschluss des Vertrages muss die Übermittlung der darüber hinaus notwendigen Daten oder die Aktualisierung der bereits zur Verfügung gestellten Daten erfolgen, soweit dies aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Bestimmungen vorgeschrieben ist; die etwaige Weigerung zur Bereitstellung aller oder einiger Daten kann die Unmöglichkeit auf Seiten der Gesellschaft nach sich ziehen, den Vertrag auszuführen, und könnte außerdem eine vertragliche Nichteinhaltung oder Rechtsverletzung des Kunden darstellen. Soweit es den Zweck 2) "Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen und von Anordnungen, die von Behörden erteilt wurden" angeht, gilt wie folgt: Sie werden zur Übermittlung der Daten aufgefordert, die für die Erfüllung dieser Verpflichtung durch den Rechtsinhaber von Bedeutung sind, soweit diese nicht bereits vorliegen, da sie für den Zweck 1) erhoben wurden; die ausbleibende Übermittlung könnte eine durch Sie begangene Rechtsverletzung darstellen.

Die Berechtigung zur Verarbeitung der Daten zu den genannten Zwecken 1) und 2) ergibt sich also aus dem Umstand, dass dies für die Ausführung des von Ihnen abgeschlossenen Vertrages (oder in der Phase vor Vertragsschluss im Hinblick auf vorvertragliche Maßnahmen im Rahmen der vertraglichen Regulierung) oder für die Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen im Zusammenhang mit selbigem Vertrag oder in jedem Fall mit der Erbringung des Dienstes notwendig ist. Es wird jedoch unterstrichen, dass dies, soweit es hier von Interesse ist, für die Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten (insbesondere von Daten zum Gesundheitszustand) nur insoweit zulässig ist, als die betroffene Person ausdrücklich ihre Einwilligung erklärt hat, womit die Übermittlung solcher Daten durch Sie nicht nur freiwillig erfolgt, sondern diese Daten auch nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung verarbeitet werden können. Sollte die Übermittlung der unter besondere Kategorien fallenden Daten oder die Erteilung Ihrer ausdrücklichen Einwilligung ausbleiben, können die entsprechenden Dienste (Garantie der Fortsetzung der Lieferung; Sicherungsvorrichtungen; Ausschluss der Abmeldung etc.) nicht erbracht oder die entsprechenden Tarifvergünstigungen und im Allgemeinen die vorgesehenen Sonderregelungen nicht angewendet werden. Die Aktivierung dieser Dienste durch uns erfolgt in jedem Fall auf Hinweis Ihrer Wohnsitzgemeinde oder an eine von der Gemeinde eigens bestimmte Institution, an die Sie eine ausdrückliche Anfrage gerichtet, und der Sie die ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung der einschlägigen personenbezogenen Daten erteilt haben; Sie können diese Einwilligung weiterhin jederzeit widerrufen, auch mit einer Mitteilung an den Rechtsinhaber (soweit es ihn betrifft) - siehe hierzu Punkt 9 zu Ihren Rechten; dies hat jedoch zur Folge, dass der entsprechende Dienst, für den die Verarbeitung der auf Ihren Gesundheitszustand bezogenen Daten vorausgesetzt wird, nicht mehr erbracht werden kann.

Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass das Verbot der Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten (insbesondere von Daten zum Gesundheitszustand) nicht wirksam ist, wenn diese Verarbeitung für die gerichtliche Feststellung, Geltendmachung oder Verteidigung eines Rechtsanspruchs notwendig ist, und eine zu solchen Zwecken erfolgende Verarbeitung ist also abgesehen von Ihrer Einwilligung oder von deren Rücknahme möglich.

Die Rechtsgrundlage der Behandlung für die Zwecke 1) und 2) besteht somit darin, dass die Datenverarbeitung für folgende Punkte notwendig ist: für die Ausführung des mit Ihnen bestehenden Vertrages oder für die auf Ihre Anfrage erfolgende Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen; für die Erfüllung einer für den Rechtsinhaber der Datenverarbeitung geltenden rechtlichen Pflicht oder für die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder mit der Ausübung öffentlicher Befugnisse durch den entsprechend beauftragten Rechtsinhaber der Datenverarbeitung zusammenhängt. Bei Zweck 1) besteht die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, soweit es die auf den Gesundheitszustand bezogene Daten angeht, in Ihrer ausdrücklichen Einwilligung, es sei denn, die Datenverarbeitung ist für die gerichtliche Feststellung, Geltendmachung oder Verteidigung eines Rechtsanspruchs notwendig, denn dieser Umstand gilt für sich genommen als eigenständige Rechtsgrundlage.

Für die anderen Zwecke werden die Daten freiwillig übermittelt, und die Datenverarbeitung erfolgt nur mit Ihrer Einwilligung als betroffene Person. Somit erfolgt auch im Hinblick auf bereit für die Zwecke 1) und 2) mitgeteilte Daten und in jedem Fall bei Ausbleiben der Erteilung Ihrer Einwilligung zu dem speziellen weiteren Zweck keine Datenverarbeitung. Dies hat zur Folge, dass im Falle der ausbleibenden Übermittlung der Daten, die für den speziellen Zweck darüber hinaus notwendig sein sollten, die unter den Zwecken 4) bis 6) beschriebenen Tätigkeiten nicht ausgeführt werden, während die Datenverarbeitung zum Zweck 3) vorgenommen werden kann, sofern Sie nach Erhalt angemessener Informationen diese Nutzung nicht bereits zu Anfang oder anlässlich späterer Mitteilungen ablehnen (vgl. Art. 130 Abs. 4 der Legl.D. Nr. 196/2003 und darauffolgende Änderungen).

6. ERHEBUNG, MODALITÄTEN DER VERARBEITUNG UND SPEICHERUNG DER DATEN

Die Daten werden bei der betroffenen Person erhoben, es handelt sich also um die Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen, und um diejenigen, die aus der Nutzung des Produkts oder der Dienstleistung hervorgehen (z. B. Verbrauch, Leistung, usw.), oder gegebenenfalls um Daten, die vom Rechtsinhaber zur Abwicklung vorvertraglicher Maßnahmen, zur Durchführung des Vertrags und zur Erfüllung der sich aus dem Vertrag ergebenden Verpflichtungen erhoben werden. Die Daten zur Lieferung an Endkunden, deren Versorgung nicht unterbrochen werden darf (z. B. Garantie der Fortsetzung der Lieferung; Sicherungsvorrichtungen; Ausschluss der Abmeldung etc.) werden uns über den Versorgungsbetrieb von Ihrer Wohnsitzgemeinde oder von einer von der Gemeinde eigens bestimmten Institution übermittelt, an die Sie eine ausdrückliche Anfrage gerichtet, und der Sie die ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung der einschlägigen personenbezogenen Daten erteilt haben.

Die Datenverarbeitung erfolgt:

- mittels Verwendung manueller und automatisierter Systeme;
- durch zur Ausführung dieser Aufgaben ermächtigte Personen;
- durch das Ergreifen von Maßnahmen, die geeignet sind, die Vertraulichkeit der Daten zu gewährleisten und den Zugang zu diesen durch unbefugte Dritte zu vermeiden.

Mit Bezug auf die Zwecke von 3) bis 6) des vorstehenden Punktes 3 wird insbesondere darauf hingewiesen, dass die personenbezogenen Daten auch folgendermaßen verarbeitet werden:

- 1) mithilfe automatisierter Anruf- oder Anrufkommunikationssysteme;
- 2) mit elektronischen Kommunikationsmitteln wie E-Mail, Telefax, MMS-Nachrichten (Multimedia Messaging Service) oder SMS-Nachrichten (Short Message Service) oder Nachrichten sonstiger Art;
- 3) von einem Telefonmitarbeiter oder per Post.

Mit Bezug auf die Zwecke 1) und 2) des vorstehenden Punktes 3 werden Ihre Daten für die gesamte Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert, und nach dessen Beendigung geschieht dies - lediglich soweit es die entsprechend notwendigen Daten angeht - im Hinblick auf das Erlöschen der vertraglich eingegangenen Verpflichtungen und für die Vornahme aller etwaig gesetzlich vorgeschriebenen Schritte sowie für Schutzanforderungen auch vertraglicher Art, die mit dem Vertrag verbunden sind oder hieraus herrühren.

Mit Bezug auf Zweck 4 des vorstehenden Punktes 3 endet die Datenverarbeitung spätestens - also falls Sie Ihre Einwilligung nicht zuvor widerrufen - bei Beendigung des Vertragsverhältnisses. Mit Bezug auf die Zwecke 5 und 6 des vorstehenden Punktes 3 kann die Datenverarbeitung bis zum Widerruf

der Einwilligung andauern, jedoch keinesfalls mehr als zwei Jahr nach Beendigung des Vertragsverhältnisses oder nach Erneuerung der Einwilligung. Es sind keine automatisierten Entscheidungsprozesse vorgesehen, wobei die Möglichkeit der Profilierung (sofern Sie die entsprechende Einwilligung erklären) unangetastet bleibt - vgl. vorstehenden Punkt 3, Zweck 5); diese kann auch mithilfe des Abgleichs der personenbezogenen Daten erfolgen, die im Zusammenhang mit der Erbringung des Dienstes und der entsprechenden Nutzung mehrerer dem Nutzer zur Verfügung gestellter Funktionen erhoben wurden, und außerdem mit Anwendung anderer Identifikatoren (Berechtigungsnachweise, Ausweise etc.), die notwendig sind, um spezielle Handlungen oder bei Nutzung der angebotenen Funktionen häufig auftretende Verhaltensmuster mit bestimmten identifizierten oder identifizierbaren Rechtssubjekten zu verknüpfen (Pattern).

7. OFFENLEGUNG DER DATEN

Die erhobenen oder verarbeiteten Daten dürfen gegenüber folgenden Rechtssubjekten offengelegt werden, und zwar ausschließlich zu den vorstehend angeführten Zwecken und zwar gegenüber:

- a) allen Rechtssubjekten, deren Berechtigung zum Zugang zu besagten Daten kraft normativer Rechtsakte anerkannt ist;
- b) Angestellten, Mitarbeitern, Lieferanten des Rechtsinhabers, und zwar im Rahmen ihrer jeweiligen Aufgaben und/oder vertraglichen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Ausführung des Vertragsverhältnisses mit den betroffenen Personen; zu den Lieferanten des Rechtsinhabers gehören beispielsweise: andere der Gruppe angehörende Gesellschaften, welche gruppenintern Dienstleistungen zugunsten des Rechtsinhabers erbringen; Bank- und Kreditinstitute; Versicherungsunternehmen; Rechtsberater; Rechtsanwälte; Wirtschaftsprüfer und Steuerberater; Inkassogesellschaften; Privatsubjekte, die Datenbanken wie Kreditinformationssysteme ("Sistemi di Informazioni Creditizie - SIC") verwalten, und/oder andere Gesellschaften, die zur Beurteilung, Übernahme oder Verwaltung eines Kreditrisikos (oder Ausfallrisikos) und/oder anderer Finanzrisiken herangezogen werden, und auf dem Gebiet der Betrugsvorbeugung tätig sind; ggfls. mit dem Ablesen der Zähler beauftragte Gesellschaften; mit dem Druck und dem Kuvertieren der Rechnungen befasste Gesellschaften; mit der Rechnungszustellung befasste Gesellschaften usw;
- c) Ämtern und Aufsichts- und Kontrollbehörden;
- d) (sollten die betroffenen Personen die Einwilligung zum Zweck 4) laut vorstehendem Punkt 3) abgegeben haben) gegenüber Gesellschaften, die zur Durchführung von persönlichen oder telefonischen Befragungen, Umfragen mit Fragebögen oder Online-Umfragen beauftragt wurden;
- e) sollten die betroffenen Personen die Einwilligung zum Zweck 6) laut vorstehendem Punkt 3 abgegeben haben gegenüber kontrollierenden, kontrollierten und verbundenen Gesellschaften der Alperia Gruppe (also in Fällen, bei denen es sich nicht um gruppeninternen Dienstleistungen laut vorstehendem Punkt b) handelt) und gegenüber Gesellschaften, die Handelspartner sind.

8. ORT DER DATENVERARBEITUNG

Die Durchführung der Datenverarbeitung erfolgt im Hoheitsgebiet der Europäischen Union. Es besteht keine Absicht zur Übermittlung der Daten an Länder außerhalb der Europäischen Union oder an internationale Organisationen.

9. RECHTE DER BETROFFENEN PERSON

Die GDPR weist der betroffenen Person die Ausübung folgender Rechte in Bezug auf die personenbezogenen Daten, die sie betreffen, zu (die Beschreibung ist zusammenfassend und indikativ, es wird auf die GDPR - insbesondere auf die Artikel von 15 bis 22 - verwiesen):

- a) Zugang zu den personenbezogenen Daten (Sie sind berechtigt, unentgeltlich Auskunft über die vom Rechtsinhaber gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung sowie eine Kopie in einem zugänglichen Format zu erhalten);
- b) Berichtigung der Daten (der Rechtsinhaber wird auf Ihre Anforderung hin Ihre unrichtigen oder ungenauen Daten - soweit es sich nicht um Bewertungselemente handelt - korrigieren oder ergänzen, auch wenn die Unrichtigkeit und die Ungenauigkeit der Daten auf eine unterlassene Aktualisierung derselben zurückzuführen ist);
- c) Widerruf der Einwilligung (soweit die Verarbeitung mit Ihrer Einwilligung erfolgt, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen, unbeschadet der Rechtmäßigkeit der Behandlung vor dem Widerruf);
- d) Löschung der Daten (Recht auf Vergessenwerden) (z. B.: die Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich; sie wurden unrechtmäßig verarbeitet, sie müssen zur Erfüllung einer gesetzlichen Pflicht gelöscht werden; Sie haben Ihre Einwilligung widerrufen und es besteht keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung; Sie widersetzen sich der Verarbeitung bei Vorliegen der Voraussetzungen nach Buchstabe f);
- e) Einschränkung der Datenverarbeitung (in bestimmten Fällen - Bestreiten der Richtigkeit der Daten während des zur Überprüfung notwendigen Zeitraums; Bestreiten der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung mit Widerspruch gegen die Löschung; Notwendigkeit, die Daten zur Wahrnehmung der Verteidigungsrechte des Betroffenen zu nutzen, während sie für die Zwecke der Verarbeitung nicht mehr nützlich sind; Widerspruch gegen die Verarbeitung während des zur Überprüfung notwendigen Zeitraums - werden die Daten in einer Weise gespeichert, dass sie wiederhergestellt werden können, aber der Rechtsinhaber kann in der Zwischenzeit nicht Einsicht in die Daten haben, es sei denn, dies geschieht im Zusammenhang mit der Rechtsgültigkeit Ihrer Anfrage auf Einschränkung oder mit Ihrer Zustimmung oder zur Feststellung, Ausübung oder Verteidigung eines Rechts vor Gericht oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wesentlichen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats);
- f) Widerspruch ganz oder teilweise gegen die Datenverarbeitung aus berechtigten Gründen (unter bestimmten Umständen können Sie der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen; insbesondere haben Sie das Recht, sich jederzeit der Verarbeitung zu widersetzen, soweit Ihre personenbezogenen Daten für Zwecken des Direktmarketings verarbeitet werden, einschließlich dem Profiling, falls es mit dem Direktmarketing verbunden ist. Soweit personenbezogene Daten zu Zwecken der wissenschaftlichen oder historischen Forschung oder zu statistischen Zwecken verarbeitet werden, sind Sie berechtigt, sich der Datenverarbeitung zu widersetzen, es sei denn, diese ist für die Wahrnehmung einer im öffentlichen Interesse stehenden Aufgabe erforderlich);
- g) Übertragbarkeit der Daten (sofern die Verarbeitung auf der Grundlage einer Einwilligung oder eines Vertrages und mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, werden Ihnen die sie betreffenden personenbezogenen Daten auf Ihre Anfrage hin in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung gestellt, sodass Sie diese Daten ohne Behinderung des Rechtsinhabers, dem die personenbezogenen Daten ursprünglich bereitgestellt wurden, einem anderen Rechtsinhaber übermitteln können, und - soweit dies technisch möglich ist - auch verlangen, dass diese Übermittlung direkt durch den Rechtsinhaber erfolgt);
- h) Einlegen einer Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Datenschutzbehörde).

Die Datenschutzbehörde kann unter den auf der Website der Behörde "www.garanteprivacy.it" angegebenen Kontaktdata erreicht werden.

Die übrigen Rechte der betroffenen Person können durch Zusendung einer Anfrage an die E-Mail-Adresse privacy.smartservices@alperia.eu oder an die oben genannten Kontakte des Rechtsinhabers der Datenverarbeitung ausgeübt werden.

Die aktualisierte Fassung dieses Informationsschreibens ist jeweils auf der Website www.alperia.eu unter "Privacy" (im Footer der Homepage unten) abrufbar.

Aktualisierung: Dezember 2019